

Auch der hochwürdige Herr Stiftsbibliothekar P. Ambros Tölg in Osseg verpflichtete uns durch geneigte Zusendung einer besonders wertvollen Hs. Auf der Gräflisch Nostizschen Bibliothek in Prag gelang unter dem Beistand der Herren Prof. Rintelen und Privatdozenten Dr. O. Fischer und Dr. J. V. Šimák die Wiederauffindung des unter dem Namen Codex Nostizianus bekannten Prager Diplomatars.

Die Sammlung der *Tractatus de iure imperii saec. XIII. et XIV. selecti* ist mit dem Erscheinen der von Herrn Krammer besorgten Ausgabe der *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii* nunmehr eröffnet. Für die Vorbereitung seiner Ausgabe der Schriften des Marsilius von Padua konnte Herr Prof. Otto in Hadamar einen ihm nach Rom erteilten längeren Urlaub durch Heranziehung vatikanischen Materials ausnutzen.

Als Hilfsarbeiter unterstützten Herrn Prof. Zeumer im Betriebe der seiner Leitung unterstellten Serien der *Leges* die Herren Dr. Schotte und Referendar F. Salomon.

Herr Prof. Tangel hat das Manuskript des zweiten Bandes der *Diplomata Karolinorum* für die Anfänge Ludwigs des Frommen der Druckerei übergeben und eine zusammenfassende Untersuchung über die Kanzlei dieses Herrschers dem Abschlusse nahegebracht. Als weitere Vorarbeiten veröffentlichte er 'Forschungen zu Karolinger-Diplomen' (*Archiv für Urkundenforschung* II, 2) mit Nachträgen zu den Tironischen Noten, einer Erörterung der Konzeptfrage und einer Gesamtwürdigung der Osnabrücker Fälschungen, die auch sein Aufsatz 'Zum Osnabrücker Zehntstreit' (in der Festschrift für Karl Zeumer) berührt. Der ständige Mitarbeiter Herr Dr. E. Müller hat für die Hildesheimer Ueberlieferung aus einer Urkunde Heinrichs II. die als Vorlage benutzte verlorene erste Immunitätsverleihung Ludwigs des Frommen herausgeschält und mittels Diktatvergleichen auf den Sommer 815 datiert, womit der terminus ante quem für die bisher unbekannte Zeit der Bistumsgründung gewonnen ist (*Archiv für Urkundenforschung* II, 3). Zu dem Apparat der Abteilung hat Herr Dr. Hirsch Urkundenaufnahmen aus Nonantola beige-steuert.

Nach dem Erscheinen des die Urkunden Konrads in sich schliessenden Bandes IV der *Diplomata regum et imperatorum Germaniae* richtete sich die Tätigkeit des Abteilungsleiters Herrn Prof. Bresslau und seines